

Unternehmensportrait

Die in Deutschland ansässige Encavis AG, ehemals Capital Stage AG, ist als Stromanbieter vornehmlich im Bereich Erneuerbare Energien aktiv. Das Unternehmen erwirbt und betreibt Solarkraftwerke und (Onshore-)Windparks in Deutschland sowie in weiteren europäischen Ländern. Entstanden ist die Encavis AG 2018 durch den Zusammenschluss der Capital Stage AG mit der CHORUS Clean Energy AG. Ihre Tätigkeit unterteilt die Gesellschaft in die Geschäftsfelder PV Parks, PV Service, Windparks, Asset Management, Finanzbeteiligungen und Verwaltung. Derzeit betreibt das Unternehmen über 200 Solar- und mehr als 60 Windparks in ganz Europa, unter anderem in Italien, Frankreich und dem Vereinigten Königreich.

Gemeinwohlimpact

Mit einem Portfolio von mehr als 200 Solarparks trägt Encavis aktiv zur sicheren und sauberen Energieversorgung der Zukunft bei. Dadurch werden aktuell über 1 Mio. Haushalte mit Strom versorgt. Weiterhin wurden im Jahr 2022 allein durch Wind- und Solarparks im Eigenbestand rund 650.000 Tonnen CO₂ vermieden. Auch ist das Unternehmen bemüht, die bestehende Biodiversität in den Solarparks zu erhalten und, wenn möglich, neue Flächen der biodiversen Vielfalt zu schaffen. Da sich die Wertschöpfungskette über die lokale Ebene hinaus erstreckt und die Aktivitäten somit globalen Einfluss haben, sieht die Encavis AG ihre Verantwortung fernerhin in der gemeinnützigen Unterstützung von Entwicklungsprojekten im Ausland, um Gemeinden nachhaltig durch Bildung, Gesundheitsförderung und Kultur zu stärken.

Zu folgenden Sustainable Development Goals* der United Nations trägt das Unternehmen hauptsächlich bei:



ISS 
SDG Impact Rating*:



Significant Positive Impact

*Die SDGs wurden von den United Nations als Ziele für nachhaltige Entwicklung bis 2030 ausgesprochen, um insbesondere den Klimawandel, weltweite Armut und mangelnde Bildung zu bekämpfen. Unser Datenanbieter ISS bewerten den Impact der Unternehmen auf eben jene SDGs auf einer Skala von 1-10, wobei 10 den besten Wert darstellt.

Ökonomie

Der Wind- und Solarparkbetreiber Encavis legt im ersten Quartal 2023 bei Umsatz und Ergebnis leicht zu. Die erstmalige Vollkonsolidierung der jetzt 80%-Beteiligung Stern Energy S.p.A, der Anstieg des Produktionsvolumens der im Jahr 2022 neu erworbenen und ans Netz angeschlossenen Wind- und Solarparks sowie die geplante Nachvergütung aus den Solarparks im Rahmen der niederländischen Einspeisevergütungsregelung SDE+ überkompensieren die geringfügig unter dem Vorjahr liegenden Strompreise und den Produktionsrückgang des Bestandsportfolios. Im Einzelnen stiegen die Umsatzerlöse nach Abzug der Strompreise um rund 9% auf 98,8 Mio. Euro. Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen in den ersten drei Monaten liegt mit 64,3 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahres. Insgesamt erzielt Encavis ein operatives Konzernergebnis nach Steuern in Höhe von 16,6 Mio. Euro, was vor allem auf das verbesserte Zinsergebnis der Projekte zurückzuführen ist.

Wichtige Kennzahlen:

In EUR

Mitarbeiteranzahl:	303
Marktkapitalisierung:	2,43 Mrd
Kurs-Gewinn-Verhältnis:	33,8x
Umsatz:	487,34 Mio
Ø Umsatzwachstum 5J:	14,34%
Ø Gewinnwachstum 5J:	13,33%
Dividendenrendite:	1,76%
Eigenkapitalrendite:	7,43%
Verschuldungsquote:	6,2x